

Zwischenbericht Öffentlichkeitsarbeit & Design

Februar 2015 - April 2015

gem. § 3 Abs. 1 Nr. 8 RL AStA

Am 29.07.2014 wurde ich, Hanno Heinrich Schäfer, durch das Studierendenparlament der Europa-Universität Viadrina zum AStA-Referenten für Öffentlichkeitsarbeit und Design gewählt. Am 15.10.2014 wurde ich durch selbiges Studierendenparlament zum Vorsitzenden des Allgemeinen Studentischen Ausschusses gewählt. In diesem Abschlussbericht lege ich meine wichtigsten Tätigkeiten in diesen Positionen zwischen dem 1. August 2014 und dem 5. August 2015 dar.

Inhalt

1. Aufgabenerfüllung gem. § 3 RL AStA.....	1
2. Aufgabenerfüllung gem. § 4 lit. I) RL AStA.....	2
2.1 Erstellung und Verbreitung von Flyern, Postern und anderen Werbematerialien.....	2
2.2 Bewerbung von Projekten, Ausschreibungen und Veranstaltungen im Internet.....	2
2.3 Veröffentlichung und Pflege der Publikationen des AStA.....	2
3. Mithilfe bei Projekten des AStA / Unterstützung anderer Referate bei ihrer Arbeit.....	3
4. Erledigung der Vorstandsaufgaben.....	4
5. Dank.....	4
6. Ausblick.....	4

1. Aufgabenerfüllung gem. § 3 RL AStA

1. Ich habe mit einer Ausnahme (Krankheit) an allen Sitzungen teilgenommen und diese geleitet.
2. Die Bürodienste habe ich in jeder Sprechstunde erfüllt. Bei Terminüberschneidungen habe ich Sprechstunden getauscht oder meinem Sprechstundenpartner Bescheid gesagt.
3. Mithilfe bei Projekten des AStA: siehe Abschnitt 3
4. Ich war mit zwei Ausnahmen (29. April, 17. Juni) auf jeder StuPa-Sitzung anwesend, habe über meine Arbeit berichtet und stand dem StuPa für Fragen zur Verfügung.
5. Anfragen per E-Mail und Telefon habe ich stets zeitnah beantwortet. Weiterhin habe ich Anfragen über die Nachrichten-Funktion von Facebook beantwortet oder an die zuständigen Referent/innen weitergeleitet.
6. Studierende habe ich während meiner Sprechstunden beraten können.
7. Anfragen des Studierendenparlaments (formelle und informelle) habe ich stets zeitnah beantwortet.
8. Der Rechenschaftsbericht liegt vor.

2. Aufgabenerfüllung gem. § 4 lit. I) RL AStA

2.1 Erstellung und Verbreitung von Flyern, Postern und anderen Werbematerialien

Allgemeines

Gemeinsam mit Miriam entstand der Initiativenflyer für den Initiativenmarkt. Dort war eine Auflistung aller studentischen Initiativen an der Viadrina mit Kurzbeschreibung und Kontaktdaten zu finden. Als besonderes Gimmick haben wir ein Quiz "Welche Initiative passt zu mir" erstellt. Es wurden 500 Flyer bestellt. Für die kommende AStA-Amtszeit sind noch ausreichend Flyer vorhanden.

Weiterhin habe ich ein Plakat für den Energiesparwettbewerb entworfen. Die Druckkosten übernahm das Umweltamt der Stadt Frankfurt (Oder), welches neben dem Studentenwerk mit dem AStA gemeinsam den Wettbewerb ausgerichtet hat. Außerdem ist das Poster auf der Facebook-Seite des AStA und der Website zu finden.

Nhung habe ich dabei unterstützt, einen Programm-Flyer für die Aktionstage gegen Sexismus und Homophobie „gesellschaft macht geschlecht“ zu entwerfen.

Für die Vollversammlung habe ich mit Flyern in der Mensa und anderen Universitätsgebäuden geworben.

Seit meiner Wahl zum Vorsitzenden habe ich die Gestaltungsaufgaben größtenteils an Miriam abgegeben. Sie hat Plakate für Laufgruppen (für AStA Sport), für die Januar-Wahlen und für den Kleiderkreisel entworfen. Sie hat außerdem Plakate für den Strick-Workshop entworfen und gemeinsam mit Paul (Fo) und mir die Bewerbung des Science Slams vorgenommen. Dies geschah durch Plakate, Flyer sowie die Gestaltung eines Facebook-Banners. Für die Bewerbung der Sommerwahlen habe ich gemeinsam mit Miriam ein Marketingkonzept entworfen, welches ich dem neuen AStA überlassen werde. Die Druckkosten konnten zum Teil durch Sponsoring durch den Kopierfritzen niedrig gehalten werden.

Sommerfest

Für das Sommerfest hat Miriam ein Plakat und einen Flyer entworfen. Der Flyer wird gemeinsam mit der Pressestelle der Universität als doppelseitige Postkarte gedruckt. Auf einer Seite wird der Schwerpunkt auf dem Sommerfest liegen, auf der anderen Seite der Schwerpunkt auf dem Viadrina Day als Gesamtveranstaltung. Die Kosten hat die Universität getragen. Das Plakat habe ich nach Miriams Rücktritt weiter bearbeitet und schließlich über die Firma Gastroplan in den Druck gegeben.

2.2 Bewerbung von Projekten, Ausschreibungen und Veranstaltungen im Internet

Website

Auf der Website habe ich in Zusammenarbeit mit Max insbesondere die Dateigröße der Plakate in der rechten Seitenleiste optimiert, die Plakate aktualisiert und die Menüleiste ein wenig umstrukturiert. Das Campus-Office ist nun statt dessen im neuen Menüpunkt "Beratung" zu finden, die Fahrradwerkstatt wurde in das Menü "Service" verschoben. Weiterhin habe ich der Seite ein sogenanntes „Favicon“ hinzugefügt, ein kleines Symbol, welches im Titel eines Tabs und in den Lesezeichen für Wiedererkennungswert der AStA-Seite sorgt. Die Jobanzeigen werden außerdem nicht mehr auf der Startseite angezeigt, sondern sind ausschließlich unter "Service -> Jobs" zu finden. Die Öffnungszeiten von AStA-Büro, Fahrradwerkstatt und AStA-Shop sind nun auf den ersten Blick auf der Startseite sichtbar. Auch die derzeit aktuellen Themen erscheinen dort als Schnellzugriff. Weiterhin passt sich die Website nun auch auf mobile Endgeräte an. In der Seitenleiste werden nun die zuständigen Referent/innen mit Kontaktdaten und Sprechzeiten gezeigt.

Facebook

Zu Beginn meiner Amtszeit habe ich die AStA-Facebookseite in eine Like-Seite umgewandelt. Dabei wurden alle Freunde des AStA automatisch übernommen, sodass wir am Tag der Umwandlung statt 2019 „Freunde“ dann 2019 „Personen, denen das gefällt“ hatten. Das bisherige Profil habe ich mit der Facebook-eigenen Funktion archiviert, da bei einer Umwandlung alle Inhalte auf der Seite verloren gehen. Die Fotoalben der Sommerfest habe ich umgehend wieder hochgeladen und rückdatiert. In kurzen Abständen, zum Teil täglich, habe Aktuelles aus der Universität und der Studierendenschaft publiziert.

Auf Facebook und auf der Homepage wurden verschiedene Veranstaltungen der Studierendenschaft und des AStA beworben. Zum Beginn des Sommersemesters habe ich eine Werbekampagne auf Facebook gestartet. Hierdurch konnten etwa 2135 Menschen erreicht, außerdem wurden 50 neue „Gefällt Mir“-Angaben generiert.

Eine weitere Werbe-Kampagne habe ich für das Sommerfest durchgeführt. Durch die Anzeige wurden 1912 Personen erreicht und 37 Veranstaltungszusagen generiert.

Derzeit „gefällt“ die Seite 2152 Personen.

Auf Facebook und auf der Homepage gleichermaßen wurden verschiedene Veranstaltungen der Studierendenschaft und des AStA beworben. Zeitweise habe ich Donnerstags eine Übersicht der Veranstaltungen der folgenden sieben Tage auf Facebook veröffentlicht. Auf Ausschreibungen ich auf Facebook und der Website hingewiesen.

2.3 Veröffentlichung und Pflege der Publikationen des AStA

Uni-ABC

Miriam hat in Eigenregie das gesamte Uni-ABC aktualisiert, in der redaktionellen

Nachbearbeitung habe ich sie unterstützt. Hierbei haben wir darauf geachtet, dass die Informationen, die in dem Heft enthalten sind, weniger schnell an Aktualität verlieren, sodass man die gedruckten 250 Exemplare länger verwenden kann.

AstA-Pronto

Die erste AstA-Pronto ist im Dezember erschienen. Der gestalterische Teil wurde von Miriam übernommen, während ich die redaktionelle Arbeit übernommen habe.

Die AstA-Pronto ist zum Semesterstart Mitte April erschienen. Nachdem ich die Anfrage an die Initiativen verschickt habe, hat Miriam die Gestaltung und die redaktionelle Nachbearbeitung in Eigenregie übernommen.

Die dritte AstA Pronto ist Anfang August erschienen. Da dies bereits im neuen Haushaltsjahr liegt, habe ich auf eine gedruckte Ausgabe verzichtet und sie zunächst nur online gestellt. Ich überlasse es dem/der neuen Referent/in, die Ausgabe zu drucken.

Wahlzeitung

Die erste Wahlzeitung ist Anfang Januar erschienen. Die Gestaltung wurde auch hier von Miriam in Eigenregie übernommen.

Die zweite Wahlzeitung ist zu den Juniwahlen am Montag der Wahlwoche erschienen. Erstmals gab es auch eine für die Website angepasste Version, auf die ohne PDF-Download direkt vom Smartphone zugegriffen werden konnte. Wie schon bei den Januarwahlen hing die Zeitung zudem an Pinnwänden im Wahllokal aus.

AStA-Flyer

Die AStA-Flyer wurden aktualisiert und in Poster-Größe in den Schaukästen ausgehängt. Außerdem hat Miriam den Flyer in DIN-Lang-Größe aktualisiert. Auf dem Initiativenmarkt stand er mit aktuellen Fotos und Namen der Referent/innen bereit.

Visitenkarten

Die Visitenkarten sind bestellt. Aus Gründen der Sparsamkeit habe ich auf Karten für Ben und Bart verzichtet, weil sie noch welche aus ihrer letzten Amtszeit haben. Für Adrian habe ich Visitenkarten erstellt und drucken lassen.

3. Mithilfe bei Projekten des AStA / Unterstützung anderer Referate bei ihrer Arbeit

Willkommenstag am 26.8.

Gemeinsam mit Christiane (kommissarische Referentin für HoPo Außen bis Mitte August) habe ich die Beteiligung des AStA am Willkommenstag der Viadrina organisiert. Die Beteiligung zeichnete sich insbesondere durch einen Info-Stand von 10 bis 13 Uhr aus sowie durch vom

uns durchgeführte Campus-Führungen. Auf Anregung von Marco (WHK in der zentralen Studienberatung) haben wir zudem schon am Bahnhof um ca. 9.30 Uhr und nochmals um 10.00 Uhr die ankommenden Studienanfänger*innen begrüßt und sie durch die Ferdinandstraße und den Gertraudenpark Richtung Uni geführt, vor allem, um ihnen eine schöne und unter Studierenden beliebte Wohngegend zu zeigen. Da insbesondere Personen, die zum ersten Mal in Frankfurt sind, meist die Bahnhofstraße und die Heilbronner Straße entlanglaufen, ist dies eine schöne Alternative. Ich rege an, die Willkommensteams am Bahnhof auch in den kommenden Jahren aufrecht zu erhalten.

Der AStA wurde beim Willkommenstag von Friederike und Sebastian P. aus dem StuPa unterstützt.

Interview mit dem rbb am 16.09.

Der rbb hatte mir eine Interviewanfrage geschickt. Thema war die schleppende Bearbeitung der Bafög-Anträge in Frankfurt (Oder) in den letzten zwei Jahren. Da noch kein Pressesprecher des AStA gewählt war, habe ich das Interview in Absprache mit Max geführt. Da ich selbst keine Kenntnis darüber hatte, habe ich mich bei Kai und Ronny informiert. Mit dem Geschäftsführer des Studentenwerkes, Herrn Tesler, ist leider nicht rechtzeitig ein Termin zustande gekommen. Da ich jedoch Interesse an einer guten Zusammenarbeit mit dem hiesigen Studentenwerk habe, richtete sich die Kritik, die ich geäußert habe, vor allem an die Landesregierung, welche zu wenig Personal zur Verfügung stelle. Der gesamte Beitrag wurde am 25.09. in "Brandenburg aktuell" ausgestrahlt.

Infomarkt am 6.10.

Der Infomarkt wird von der zentralen Studienberatung in der Einführungswoche organisiert. Gemeinsam mit Aylin habe ich die Organisation übernommen. Der AStA und das StuPa waren morgens beim Willkommenskaffee vertreten, anschließend habe ich gemeinsam mit Friederike die Studierendenschaft bei der Begrüßungsveranstaltung im Audimax vorgestellt. Nachmittags habe ich die Neustudierenden nochmals im Kleistforum mit einem kurzen Grußwort im Namen der Studierendenschaft willkommen geheißen. Anschließend hatte der AStA gemeinsam mit dem StuPa einen Aktionsstand auf dem Aktivitätenmarkt.

Gemeinsame Sitzung des PSS und des StuPa am 7.12. & Weihnachtsflohmarkt am 6.12.

Bei den Planungen für die gemeinsame Sitzung der Studierendenparlamente aus Frankfurt (Oder) und Poznań habe ich Malwina im Vorhinein bei der Erstellung des Antrages beim Förderkreis unterstützt. Außerdem habe ich sie am Tage der Sitzung organisatorisch unterstützt.

Am Samstag, den 6.12. habe ich zudem gemeinsam mit weiteren AStA-Referent/innen den Bastel-Workshop auf dem Weihnachtsflohmarkt in der Studierendenmeile betreut. Abends habe ich zusammen mit Max die Gäste aus Poznań durch die Studierendenmeile und über den Campus geführt.

Aktionstage „Gesellschaft Macht Geschlecht“

Bei der Organisation und Durchführung der Aktionstage hat Miriam den federführenden Referent/innen Nhung und Ronny unter die Arme gegriffen.

Die Ausstellung habe ich einmal gemeinsam mit Ronny beaufsichtigt. Außerdem habe ich beim Abbau geholfen.

Abwesenheitsvertretung für AStA Finanzen

Während Benjamin im November im Urlaub war, habe ich ihn bei der Durchführung von Überweisungen und der Vertretung der Studierendenschaft gegenüber der Universitätsverwaltung vertreten.

In der Zeit im Januar und Februar, in der kein Finanzreferent gewählt oder eingearbeitet war, habe ich Teile der Routineaufgaben des Finanzreferenten übernommen. Nach der Wahl von Adrian zum Finanzreferenten habe ich gemeinsam mit ihm die Anmeldung bei der Bank vorgenommen und ihn in die vitalen Aufgaben des Referats eingeführt.

Situation in der Lindenstraße 7

Gemeinsam mit der StuPa-Präsidentin Friederike habe ich an mehreren Treffen mit dem Geschäftsführer des Studentenwerks Tesler sowie dem Kulturbeauftragten Gaber teilgenommen. Anhand der Gesprächsergebnisse habe ich gemeinsam mit Malwina einen Entwurf für die Ausschreibung der Nachnutzung der Räumlichkeiten erstellt und nach Beschluss durch den AStA an das StuPa gegeben. Nach dem Rücktritt von Herrn Tesler haben Friederike und ich uns erneut mit Herrn Gaber, dem Kulturbeauftragten des Studentenwerks, getroffen, um die weitere Zusammenarbeit auszuloten.

AStA Online Shop

Gemeinsam mit Nico und Tom habe ich die Grundlagen des Online-Shop besprochen. Außerdem habe ich Empfehlungen für das Design und das Marketing gegeben.

Unterstützung anderer Referate

- Die ersten Anmeldungen für den Initiativenmarkt 2014 sind bei mir angekommen. Ich habe sie nach der Besetzung von HoPo Innen an Aylin weitergeleitet.
- Ich habe Aylin zu einem Termin mit dem Kanzler begleitet, bezüglich der Studiengebühren an der an die Viadrina angegliederte „Virtual Global University“.
- Am 9. Dezember habe ich stellvertretend für Ronny am Treffen der Brandenburgischen Studierendenschaft (BrandStuVe) mit der Wissenschaftsministerin teilgenommen.
- Ich habe die Wahlleitung und die Wahlkommission bei der Auszählung der Januarwahlen unterstützt.
- An den Koordinationstreffen zum Viadrina-Day habe ich teilgenommen und z.T. die Referate Kultur und Sport vertreten.
- Am 10. März habe ich Aylin bei einer Vorstandssitzung des Studierendenmeile e.V. vertreten.
- Am 7. April habe ich den AStA bei der Einführungsveranstaltung der Erstsemestler/innen

vertreten und die Aktivitäten der Studierendenschaft vorgestellt.

- Am 15. April habe ich den AStA auf dem Initiativenmarkt repräsentiert
- Am 20. April habe ich Nico auf einer Anwohner/innen-Versammlung der Fahrradwerkstatt-Nutzer vertreten.
- Vor dem Sommerfest habe ich gemeinsam mit anderen Referent/innen die Schreiben an die Nachbar/inne/n eingeworfen, in welchen wir uns für den entstehenden Lärm entschuldigen und sie zum Sommerfest einladen.
- Am 1. Juli fand ein Treffen mit Vertretern der WohnBau statt, bei dem es um die Sanierung der Gebäude in der Großen Scharnstraße ging. Es kann derzeit davon ausgegangen werden, dass die Räumlichkeiten des AStA noch bis 2018 genutzt werden können. Für die Zeit danach muss in enger Zusammenarbeit mit der Studierendenschaft eine Lösung gefunden werden.
- Gemeinsam mit Ronny habe ich die wichtigen Termine für den Wintersemesterstart 2015 mit der Zentralen Studienberatung abgesprochen. Alle Informationen werde ich an den neuen AStA weitergeben.

4. Erledigung der Vorstandsaufgaben

- Max hat mir eine gute Einarbeitung in die Vorstandsarbeit gegeben.
- Dem Förderkreis der Europa-Universität Viadrina e.V. und dem Senat hat Max meine Wahl zum AStA-Vorsitzenden mitgeteilt..
- E-Mails, die an asta@europa-uni.de gesendet wurden, habe ich stets selbst bearbeitet oder an die zuständigen Referent/inn/en weitergeleitet.
- Ende November habe ich gemeinsam mit weiteren Referent/inn/en den AStA auf der Klausurtagung des StuPa vertreten.
- Am 22. November habe ich den AStA auf der Absolventenfeier der juristischen Fakultät vertreten.
- Die Vertragsverlängerung für das Semesterticket habe ich nach Beschluss des AStA unterschrieben. Der von allen Vertragsparteien unterschriebene Vertrag ist im AStA-Büro eingegangen und kann dort eingesehen werden.
- Auf der gemeinsamen Sitzung der beiden Studierendenparlamente aus Poznań und Frankfurt (Oder) habe ich den AStA mit einem kurzen Grußwort und einer Präsentation vertreten.
- Am 25.01. fand die Klausurtagung des AStA statt, auf welcher die Planungen für das Sommerfest und die Sommerwahlen begonnen wurden. Unterstützt wurde ich bei der Planung von Max.
- Auf dem Neujahrsempfang des Präsidenten der Viadrina am 26.01. habe ich gemeinsam mit Nico und der StuPa-Präsidentin Friederike Herrn Prof. Alexander Wöll einen Willkommensgeschenk überreicht.
- Gemeinsam mit Ronny habe ich für den AStA am 26.03. eine Pressekoferenz zu den Kürzungen im Haushalt der Universität gegeben. Da die Studentischen Hilfskräfte an der

Juristischen Fakultät am stärksten von den Kürzungen betroffen sind, haben wir einen Brief an diese verfasst, um sie über ihre Rechte aufzuklären. Trotz Bemühungen um Gesprächstermine mit den Dekanaten und dem Präsidium kam es leider infolge des genannten Briefes zu einem Missverständnis mit der Dekanin der juristischen Fakultät. Dies konnte jedoch bei einem persönlichen Gespräch am 23. April zur Zufriedenheit aller Beteiligten aus der Welt geräumt werden.

- Bzgl. des Sommerfestes habe ich mich über die aktuelle rechtliche Lage der Sondernutzungsgebühren informiert und dem StuPa darüber berichtet.
- Gemeinsam mit Ronny habe ich den Erlass der aktualisierten RL AStA sowie GO AStA vorbereitet.
- Ich war (mit Ausnahme des 3.6., als das Sommerfest stattfand) auf allen Sitzungen des Senats. Zu den Förderkreisvorstandssitzungen habe ich leider ab dem Sommersemester keine Einladungen mehr bekommen. Ich werde die Probleme dem/der neuen AstA-Vorsitzenden mitteilen.
- Den Widerspruch zum Gebührenbescheid der Stadt bzgl. des Sommerfestes habe ich fristgemäß eingereicht.
- Gemeinsam mit Ronny und Aylin habe ich die Vollversammlung vorbereitet und zu dieser die Ladungen ausgehängt.
- Von meinem Hausrecht und meiner Weisungsbefugnis musste ich während meiner gesamten Amtszeit keinen Gebrauch machen.
- E-Mails, die an asta@europa-uni.de gesendet wurden, habe ich stets selbst bearbeitet oder an die zuständigen Referent/innen weitergeleitet.

5. Dank

Von Oktober bis April hat Miriam als berufene Referentin für Öffentlichkeitsarbeit und Design unterstützt. Ich danke ihr ausdrücklich für die großartige Unterstützung sowie die unverzichtbaren Vorarbeit, die sie für das letzte Quartal meiner Amtszeit geleistet hat. Ohne sie hätte ich meine Aufgaben als Vorsitzender nicht zufriedenstellend wahrnehmen können.

